

EHEVERTRAG

Der nachfolgende Fragenkatalog soll Ihnen und uns helfen, die bevorstehende Beurkundung sorgfältig und effizient vorzubereiten. Daher bitten wir Sie, das Formular so weit als möglich auszufüllen und es uns umgehend zur Verfügung zu stellen. Selbstverständlich stehen wir Ihnen für Fragen jederzeit zur Verfügung, gerne auch bei einer persönlichen Beratung. Wir bedanken uns vorab für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Zukünftige Ehegatten)	Ehemann	Ehefrau
Name		
Vorname(n)		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Geburtsort		
Wohnadresse (Straße und Hausnummer PLZ und Ort):		
Mobiltelefon		
Telefon		
Fax		
E-Mail		
Staatsangehörigkeit		
Name des Vaters		
Name der Mutter		
Aktueller Familienstand:	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet
Aktueller Güterstand (falls bereits verheiratet):	<input type="checkbox"/> ohne Ehevertrag <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/>	
Wurde bereits ein Ehevertrag geschlossen ?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja (bitte in Kopie beifügen)	
Zeitpunkt der standesamtlichen Eheschließung:	<input type="checkbox"/> hat stattgefunden am ... <input type="checkbox"/> ist geplant für den ...	in ... in ...



Gemeinsame Kinder	Kind 1	Kind 2	Kind 3
Name			
Vorname(n)			
Geburtsname			
Wohnadresse (Straße und Hausnummer PLZ und Ort)			

Weitere Kinder	des Ehemannes	der Ehefrau
Name		
Vorname(n)		
Geburtsname		
Wohnadresse (Straße und Hausnummer PLZ und Ort)		

Vermögen	des Ehemannes	der Ehefrau
Immobilien in Deutschland (Grundbuch, Blatt, Fl.Nr., etc.)	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar:	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar:
Immobilien im Ausland	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar:	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar:
Unternehmensbeteiligungen	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar:	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar:

Güterrecht (Ausgleich des Vermögens bei Beendigung der Ehe)
<input type="checkbox"/> Zugewinnngemeinschaft (= gesetzlicher Güterstand)
<input type="checkbox"/> Gütertrennung
<input type="checkbox"/> Modifizierte Zugewinnngemeinschaft (= Abänderung des gesetzlichen Güterstandes) durch: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Ausschluss des Zugewinns NUR bei Scheidung (Vorteil ggü klassischer Gütertrennung: Bei Beendigung der Ehe durch Tod bleibt es beim Zugewinnausgleich!) <input type="checkbox"/> Herausnahme folgender Gegenstände aus dem Zugewinn: zB unternehmerische Beteiligung, Immobilien: <input type="checkbox"/> Besondere Ausgestaltung der Zugewinnausgleichsforderung (zB Vereinbarung von Höchstbeträgen oder Ausgleichsleistungen, Festschreibung des Ausgleichsbetrages, etc.)?
<input type="checkbox"/> Ergänzende Vereinbarung einer Gegenleistung für den Ausschluss des Zugewinns (z.B Verpflichtung zur Einzahlung in eine Lebensversicherung, Bildung von Sparvermögen, etc.) ?
<input type="checkbox"/> Gütergemeinschaft, dh, alles gehört beiden Ehegatten gemeinsam (grds nicht zu empfehlen!)

Nachehelicher Unterhalt
(gegenseitige Unterhaltspflicht der Ehegatten nach Scheidung)

- Es soll bei der gesetzlichen Regelung verbleiben, wonach jeder Ehegatte nach der Scheidung grundsätzlich für sich selbst zu sorgen hat und nur unter gewissen Umständen, (zB im Fall der Kindererziehung, Alter, Krankheit etc.), Unterhalt zu zahlen ist.
- Verzicht auf einzelne Unterhaltstatbestände (zB wegen Alters, Krankheit, etc.)
- Vereinbarungen zur Dauer der Unterhaltspflicht
- Vereinbarungen zur Höhe des Unterhalts

Versorgungsausgleich
(Aufteilung der in der Ehe erworbenen Rentenanwartschaften)

- Es soll bei der gesetzlichen Regelung verbleiben. Danach werden die in der Ehe erworbenen Versorgungsanwartschaften aufgeteilt.
 - Ausschluss des Versorgungsausgleiches
 - o Nur teilweiser Ausschluss (zB einseitig oder Ausschluss bestimmter Versorgungsrechte?)
- oder**
- o Vollständiger Ausschluss:
 - MIT Gegenleistung (zB Verpflichtung zur Zahlung in eine Rentenversicherung)?
 - OHNE Gegenleistung?

Entwurf und Termin

Entwurf in Auftrag gegeben von:

.....

Übermittlung des Entwurfes bitte wie folgt:

- Post
- Fax
- E-Mail
- wird persönlich abgeholt

Terminwunsch:

.....